



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FC HEIDENHEIM
7. SPIELTAG | 08.10.2023, 19.30 UHR

indeed

Deutsche Bank  Park



ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEFCH

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Bundesligaheimspiel gegen den 1. FC Heidenheim. Es ist unser erstes Ligaspiel gegen die Schwaben überhaupt, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten einen respektablen Aufstieg aus der Verbands- bis in die Bundesliga realisiert haben. Durch die Heimsiege gegen Bremen und Union sowie dem Remis in Dortmund haben sie bereits sieben Zähler auf dem Konto.

Nach der 0:2-Niederlage in Wolfsburg gilt für unsere Eintracht die Zielsetzung, in der Bundesliga nach fünf Partien ohne dreifachen Punktgewinn wieder auf die Siegerstraße einzubiegen und drei Zähler auf das Konto zu bringen. **Forza SGE!**





Garanten des Heidenheimer Erfolgs: Cheftrainer Frank Schmidt mit Dauerläufer Lennard Maloney.

GEGNERCHECK

SCHWÄBISCHER NEULING

Der 1. FC Heidenheim wird seit mehr als 16 Jahren von Chefcoach Frank Schmidt trainiert, der den schwäbischen Verein in diesem Zeitraum aus der Oberliga bis in die Bundesliga geführt hat. Auch dort geben die Heidenheimer bisher eine ordentliche Figur ab. Mit sieben Zählern aus sechs Spielen sind sie punktgleich mit der Eintracht, zuletzt spielten sie beim 1:0 gegen Union Berlin erstmals zu null. Offensiv besonders gefährlich sind sie nach Standardsituationen. Bereits fünf Tore gelangen auf diese Weise, nur die Bayern und Leverkusen sind hier bisher erfolgreicher (6). Außerdem holten nur die Münchner (47) mehr Eckstöße heraus als der FCH (40).

Für die Torgefahr sind bisher Jan-Niklas Beste (3) und der aus Bremen ausgeliehene Eren Dinkci (4) verantwortlich. Für Stabilität im Mittelfeld sorgt vor allem Lennard Maloney. Mit insgesamt 76,7 Kilometern ist er der lauffreudigste Akteur der Bundesliga. Die Viererkette um Patrick Mainka und Tim Siersleben profitiert auch von den guten Leistungen von Torwart Kevin Müller, der bereits 33 Torschüsse parieren konnte – Spitzenwert im Ligavergleich.



Freistoßspezialist: Jan-Niklas Beste hat schon drei Saisontore auf dem Konto.

SPIELER IM FOKUS

GERNE DIREKT

Im Sommer vergangenen Jahres verpflichtete der 1. FC Heidenheim Offensivspieler Jan-Niklas Beste aus Bremen. Mit insgesamt 25 Torbeteiligungen (zwölf Treffer, 13 Assists) war der inzwischen 24-Jährige maßgeblich beteiligt an der Zweitligameisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga.

Mit je drei Toren und Vorlagen ist er der Topscorer seiner Mannschaft und trug sich gleichzeitig als erster Bundesligatorschütze des FCH in die Vereinsgeschichtsbücher ein. Am vergangenen Spieltag erzielte der aus der BVB-Jugend stammende Linksaußen sein zweites direktes Freistoßtor im fünften Bundesligaspiel. Seit Beginn der detaillierten Datenerfassung 2004/05 benötigte nur Hoffenheims Gylfi Sigurdsson 2010 weniger Einsätze für seine ersten beiden direkten Freistoßtore (vier).

- 15 Tore und 18 Vorlagen in 42 Spielen für Heidenheim
- Wurde mit dem BVB Deutscher A- und B-Junioren-Meister
- 30 Länderspiele für deutsche U-Nationalmannschaften (U16 bis U20)

NOMINIERT ALS SPORT- MANNSCHAFT DES JAHRES

Durch den dritten Platz der Vorsaison spielen die Eintracht Frauen international und absolvierten nach Punkten die beste Spielzeit seit 2010/11, noch als 1. FFC Frankfurt. Aufgrund dieses Erfolgs steht das Team zur Wahl als Frankfurter Sportmannschaft des Jahres. Noch bis zum 8. November kann online abgestimmt werden, die Gewinner werden bei der Frankfurter Sportgala am 18. November gekürt.



RUND UMS TEAM

- Mario Götze hat gegen Wolfsburg den zweiten Platzverweis in seiner Bundesligakarriere erhalten und ist gesperrt.
- Kevin Trapp hat als einziger Bundesligatorhüter aktuell eine Abwehrquote von über 80 Prozent (80,8).
- Vier Spieler standen an allen sechs Spieltagen in der Startelf: Kevin Trapp, Willian Pacho, Robin Koch und Ellyes Skhiri.

RUND UMS SPIEL

- Wie gewohnt bietet das Eintracht-Museum die Waldtribüne an. Um 18.15 Uhr startet das Programm.
- EintrachtFM legt zehn Minuten vor Spielbeginn los. Experte beim vereinseigenen Radio ist Michael Thurk, Ex-Spieler beider Klubs.
- Die September-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop als Printversion erhältlich.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	6	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	6	0	0
4	Robin Koch	6	0	0
5	Hrvoje Smolcic	2	0	0
20	Makoto Hasebe	1	0	0
24	Aurélio Buta	6	0	0
29	Niels Nkounkou	4	1	0
31	Philipp Max	5	0	1
35	Tuta	5	0	0
46	Dario Gebuhr	0	0	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	2	0	0
8	Farès Chaibi	3	0	0
15	Ellyes Skhiri	6	0	0
16	Hugo Larsson	4	0	0
17	Sebastian Rode	2	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	6	1	1
27	Mario Götze	6	0	0
28	Marcel Wenig	0	0	0
30	Paxten Aaronson	4	0	1
45	Mehdi Loune	0	0	0
49	Harpreet Ghotra	0	0	0

Angriff

7	Omar Marmoush	6	1	0
18	Jessic Ngankam	6	0	0
21	Lucas Alario	0	0	0
23	Jens Petter Hauge	2	0	0
36	Ansgar Knauff	3	0	0
48	Ignacio Ferri Julià	1	0	0



Tor

1	Kevin Müller	6	0	0
22	Vitus Eicher	0	0	0
34	Paul Tschernuth	0	0	0
40	Frank Feller	0	0	0

Abwehr

2	Marnon Busch	1	0	0
4	Tim Siersleben	6	0	0
6	Patrick Mainka	6	0	0
19	Jonas Föhrenbach	5	0	0
23	Omar-Haktab Traoré	6	0	0
27	Thomas Keller	2	0	0
29	Seedy Jarju	0	0	0
30	Norman Theuerkauf	4	0	1

Mittelfeld

3	Jan Schöppner	1	0	0
5	Benedikt Gimber	0	0	0
8	Eren Dinkci	6	4	0
11	Denis Thomalla	6	0	0
16	Kevin Sessa	5	0	0
17	Florian Pick	5	0	0
21	Adrian Beck	4	0	0
33	Lennard Maloney	6	0	0
36	Luka Janes	0	0	0
37	Jan-Niklas Beste	5	3	3

Angriff

9	Stefan Schimmer	3	0	0
10	Tim Kleindienst	6	2	2
18	Marvin Pieringer	6	1	0
20	Nikola Dovedan	4	0	0
24	Christian Kühlwetter	0	0	0
44	Elidon Qenaj	0	0	0

Stand: 4. Oktober 2023

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Frank Schmidt



Einsätze 2023/24



Tore



Vorlagen



Gelbsperre droht



gesperrt

ZAHLEN

1,5

Tore sind bisher im Schnitt pro Bundesligapartie mit der Eintracht gefallen – Ligatiefstwert. Vier geschossenen stehen fünf kassierte Tore gegenüber.

7

Elfmeter haben beide Teams zusammen bereits verursacht. Die Eintracht drei, Heidenheim vier (jeweils einer gehalten).

50

Prozent seiner Treffer erzielt der 1. FC Heidenheim nach Standardsituationen.

2

Gegentore hat die Eintracht erst in der zweiten Halbzeit gefangen – Ligabestwert. Im Deutsche Bank Park steht nach der Pause die Null.

13

Heimspiele sind die Adlerträger in der Bundesliga unbesiegt (7/6/0), zweimal zu Gast im Deutsche Bank Park war in dieser Zeit nur der SC Freiburg.

#SGESCHICHTE

SCHMIDT, BEHRINGER, ZIMBO

Die Bundesligageschichte der Heidenheimer ist noch sehr jung, Karl-Heinz Körbel hat alleine 100 Mal so viele Spiele absolviert wie die Ostwürttemberger. Aber: Der Verein wurde schon 1846 gegründet, als Heidenheimer Sportbund. Die Fußballabteilung hat sich 2007 abgespalten, da war man ein Oberliga-Team. Der Rest ist Geschichte: Noch im selben Jahr übernahm Frank Schmidt, es folgte der Durchmarsch in die Dritte Liga und 2014 der Sprung in Liga zwei.



Frank Schmidt kurz nach Amtsantritt 2007. Mittlerweile ist er der am längsten im Amt gebliebene Trainer im deutschen Profifußball.

Eintracht in Heidenheim

Das erste Länderspiel in Heidenheim war am 17. September 2014 das Frauenspiel gegen Irland. Deutschland gewann vor 7.028 Zuschauern mit 2:0. Den ersten Treffer markierte Melanie Behringer vom 1. FFC Frankfurt. Auch Eintracht-Geschichte.



Wir erinnern uns gerne

Ganz klar, der 20. Dezember 2017, das bisher einzige Pflichtspiel gegen den 1. FC Heidenheim. Im Achtelfinale des DFB-Pokals tat sich die SGE lange Zeit schwer, siegte aber am Ende nach Verlängerung mit 2:1. Die Treffer erzielten Gacinovic und Haller (Foto).

Bei beiden Vereinen aktiv

Eintrachts Torwarttrainer Jan „Zimbo“ Zimmermann spielte von 1994 bis 2011 für die Eintracht und von 2014 bis 2016 an der Brenz.

Wir erinnern uns nicht gerne

Regionalliga-Saison 2008/09, 26. Spieltag, Spitzenspiel SGE II vs. Heidenheim. Endstand vor 520 Zuschauern am Bornheimer Hang: 1:1. Am Ende der Saison wurde die Gäste Meister, die SGE-Amateure Dritter. Damals Kapitän der Eintracht: Norman Theuerkauf, mittlerweile seit acht Jahren Heidenheimer.



Einst zusammen bei den Eintracht-Amateuren (Bild von 2009), später zusammen in Heidenheim und heute beide im Einsatz: Heidenheim-Profi Norman Theuerkauf (l.) und Eintracht-Torwarttrainer Jan Zimmermann.

7. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	20:6	16
2		VfB Stuttgart	19:7	15
3		FC Bayern München	20:6	14
4		Borussia Dortmund	12:6	14
5		RBL Leipzig	16:6	13
6		TSG Hoffenheim	13:9	12
7		VfL Wolfsburg	9:6	12
8		SC Freiburg	7:10	10
9		Eintracht Frankfurt	4:5	7
10		1. FC Heidenheim	10:13	7
11		1. FC Union Berlin	9:10	6
12		SV Werder Bremen	10:14	6
13		Borussia M'gladbach	11:14	5
14		FC Augsburg	9:15	5
15		SV Darmstadt 98	10:18	4
16		VfL Bochum	5:19	3
17		1. FC Köln	4:11	1
18		1. FSV Mainz 05	4:17	1

6.-8. OKTOBER

Fr., 20.30 Uhr
BMG – M05

Sa., 15.30 Uhr
BVB – FCU
RBL – BOC
FCA – SVD
VFB – WOB

Sa., 18.30 Uhr
SVW – TSG

So., 15.30 Uhr
B04 – KOE

So., 17.30 Uhr
FCB – SCF

So., 19.30 Uhr
SGE – FCH

Frankfurt, Sommer 1987 – die Eintracht geht in die neue Saison, mit Klub-Legenden wie Karl-Heinz Körbel, Manfred Binz und Lajos Detari. Die Trikots in Schwarz-Rot mit schrägen Streifen. Der Adler strahlt rot-weiß. Jetzt feiert das Design sein Comeback, das neue Heimtrikot für die Saison 2023/24 ist eine Hommage an das Trikot Ende der 1980er-Jahre.

Unser neues Heimtrikot – gestaltet für die ganze Eintracht-Familie.



UNSER HEIMTRIKOT

Ab sofort erhältlich!